

Vorderdeckel

Vergissmeinnicht

Zeitschrift
der Mariannhiller Mission



Nr. 9

September 1926

44. Jahrgang

Der Reinertrag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke verwendet.
Für die Abonnenten des Vergissmeinnicht als Wohltäter der Mission werden
täglich 2 oft 3 hl. Messen im Mutterhaus Mariannhill, Südafrika, gelesen.

Vergißmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift der Mariannhiller Mission

Mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern
Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius XI.

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint monatlich 32 Seiten stark und kostet jährlich für Deutschland 1.50 G., für Österreich 2.50 S., für Schweiz und Liechtenstein 3 Fr., für Elsaß-Lothringen, Belgien, Luxemburg 15 Fr., für Südtirol (Italien) 10 Lire, für Tschechoslowakei 12 Kr., für Jugoslawien 25 Dinar, für Ungarn 25 000 Kr. für Rumänien 70 Lei.

Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten für Süddeutschland, Tschechoslowakei, Elsaß-Lothringen, Italien:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Würzburg, Fleckherring 3
Postkassentonto Nürnberg 194.

für Rheuland, Westfalen, Belgien und Luxemburg:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8
Postkassentonto Köln 1652.

für Schlesien und Norddeutschland:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Breslau IX., Sternstraße 52 p
Postkassentonto Breslau 15 625.

für Österreich, Ungarn, Tirol, Vorarlberg, Jugoslawien und Rumänien:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Linz a. D., Steingasse 23 a
Postkassentonto Wien 24847, Budapest 19814.

für Schweiz und Liechtenstein:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Altdorf, St. Uri.
Postkassentonto Luzern VII. 187.



Memento



Prüm: Am 12. Juli starb daselbst die Jungfrau Helene Schnell. Sie war eine große Wohltäterin unserer Mission. R. I. P.

Gerschheim: Barbara Schneider. Bernarz: Maria Muth. Würzburg: Hochw. Herr Josef Dittmeyer, Domkapitular und päpstl. Hausprälat. Bratislava: Theresia Stelzig. Karsbach: Pfarrer Bornberger. Gorb: Johann Nep. Fischer. Großwartenberg: Maria Mittel. Karlsbach: Schw. M. Philippine. Schamerz: Maria Novotny. Keerlen: Christian Strichbach. Theilheim: Margaretha Kithlein. Inzgoßstadt: Maria Engleder. Hemsbach: Maria Muth. Regensburg: Eva Maicher. Unterbierwang: Christina Eder. Odenheim: Franziska Henrich. Großwartenberg: Maria Mittel. Egenburg: Vinzenz Probst. Ravensdorf: Georg Seelmann. Kipfingen: Bernhard Strobel.

Neheim: Frau Wwe. Kammert. Sendenhorst: Heinrich Hartmann. Schiffingen: Frau Peter Netgen. Nachen: Johann Bürgerhausen. Gelsenkirchen: Frau

Ww. Anna Thissen. Lohne: Frä. Lehrerin Nießelmann. Hagen: Frau Ww. Schröder, große Förderin. Kirchbann: Frau Ww. Gertrud Linden. Bönig: Frau Rektor Uhlenkufen. Wipperfurth: Ludwig J. Hubert Späther. Altenhundem: Frau Junfer.

Schaffhausen: Frau Sieber. Altdorf: Nikolaus Giesler. Gams: Joseph Scherrer, Kantonsrat. Saas-Fee: Augustin Superfago. Arth-Ober: Frau Kandolt. Aumwil: Frau Elise Lang-Seehelzer.

Münster: Frau Regina Jmsand. Zürich: Jean Zingg, Polizeikorporal. Thal: Mari. Schall-Bärlocher. Solothurn: Witwe Kuterbacher. Aghuen: Frau Bucher. Au: Frau Böhi.

Bludenz, Vorarlberg: Doktor Seeberger. St. Peter a. Ottersbach: Maria Reinhard. Wegstätt, E. S. R.: Wenzel Köcker. Staubendorf, N. D.: Maria Mich. Merzdorf, Rumänien: Elisabeth Taubert. Sichel-dorf b. Radkersburg, Stmk.: Mathias Semlitsch. Mitterwald a. d. Drau, Tirol: Maria Letter.

Dem Gebete der Vergißmeinnichtleser werden empfohlen:

A.: Um Hilfe in Erbschaftsangelegenheit. N.N.: Um Rückkehr eines vom Glauben abgefallenen Sohnes. A. M.: Um Erhaltung der Gesundheit.

Preisänderung für Vergißmeinnicht 1927

In Deutschland Mark 1.50, in Österreich S. 2.50, in der Schweiz u. Liechtenstein fr. 3.—, in Elsaß-Lothringen, Belgien u. Luxemburg fr. fr. 15.—, in Italien Lire 10.—, in Tschechoslowakei Kc. 12.—, in Jugoslawien Dinar 25.—, in Ungarn Kr. 25000.—, in Rumänien Lei 70.—

Preisänderung für Missions-Glücklein 1927

In Deutschland Mk. 1.—, in Österreich S. 1.75, in der Schweiz fr. 1.50, in Tschechoslowakei Kc. 8.—, in Elsaß-Lothringen, Belgien und Luxemburg fr. fr. 10.—, in Italien Lire 7.—, in Jugoslawien Dinar 15.—, in Rumänien Lei 35.—